



B. Elischer Nachfolger in Leipzig

In Kürze erscheint:

②

Frauen!

Humoristisch-satirische Plaudereien aus
einer glücklichen Ehe

von

Freiherr von Schlicht

Effektvolle Umschlag- und Deckelzeichnung von L. Usabal

1.-7. Tausend

Preis: Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

Inhalt: Wenn Frauen glücklich sind — Wenn Frauen es satt haben — Wenn Frauen Besorgungen machen — Wenn Frauen etwas verschenken — Wenn Frauen nicht wollen — Wenn Frauen etwas genau wissen — Der sehnlichste Wunsch meiner Frau — Das billige Modejournal — Ich meine ja nur . . . — Meine Frau und ihr Hund.

In diesem sprühend lebendigen, in seiner lebenswürdigen „Sachlichkeit“ doppelt drollig wirkenden „Bosheitsbüchlein“ gibt es laut Vorwort allerdings nur eine Heldin, nämlich des Verfassers Frau, aber, wie es in diesem Vorwort heißt, „die Frauen sind sich alle gleich . . . nur die Hüte sind verschieden“.

Und daß sich aus diesen gleichen Frauen und den verschiedenen Hüten die allerverschiedensten Situationen ergeben, das ist ein höchst erfreuliches Ding, zumal wenn — wie hier — ein origineller, stets treffender Witz und eine feine Satire die richtige „Anregung“ geben! —

Das Büchlein wird von Damen wie von Herren viel gelesen und gekauft werden. Ich bemerke noch, daß Marcel Salzer, der bekannte Rezitator, eine der obigen Skizzen in sein Repertoire aufgenommen hat.

Bitte reichlich zu verlangen.

Zu fortgesetzter freundlicher Verwendung sei auch

Freiherr von Schlicht's letzter Roman „Baronesse Gussi“

7. Tausend. M. 4.—, geb. M. 5.— (erschien Oktober 1912)

bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Januar 1913.

B. Elischer Nachfolger